



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

6. August 2020

Homepage

Wärmebildkamera für die Feuerwehr

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende hat am Donnerstag, 6. August, gemeinsam mit Stadtbrandinspektor Thomas Stein eine Wärmebildkamera für den Wiesbadener Kreisfeuerwehrverband der 20 Freiwilligen Feuerwehren entgegengenommen.

Übergeben wurde die Kamera von der SV SparkassenVersicherung, vertreten durch Andreas Güttler, Vorsitzender der Geschäftsführung der SV Kommunal GmbH, und Jörg Krieger, Direktionsbevollmächtigter für Kommunen und Sonderkunden. Die SV SparkassenVersicherung fördert seit vielen Jahren die Feuerwehren. Dabei haben Feuerwehren und Versicherer den Schutz und die Rettung von Menschenleben im Blick, aber auch die Gebäuderettung und die Verhütung von Schäden. Da viele Einsatzabteilungen der Feuerwehren noch nicht über eine Wärmebildkamera verfügen, können bei der SV SparkassenVersicherung versicherte Kommunen, wie etwa Wiesbaden, über den Versicherungsschutz „Kristall“, diese kostenfrei erhalten. Hiermit soll die Einsatzfähigkeit der Wehren gestärkt und der kommunale Haushalt entlastet werden.

„Mit einer Wärmebildkamera lässt sich bei Bränden auch im dichten Rauch ein Bild der Räume machen. Dies ist enorm wichtig für die Suche nach vermissten Bewohnerinnen und Bewohnern, ebenso für die zusätzliche Sicherheit und Orientierung und damit für die Gesundheit und das Leben des Atemschutztrupps“, sagte Oberbürgermeister Mende. Zudem könnten auch versteckte Brandherde und Glutnester gefunden werden, die dann

gezielt abgelöscht werden könnten, womit eine Brandausbreitung gestoppt werde. Der Oberbürgermeister freute sich, dass die Wiesbadener Feuerwehr nun über eine weitere Wärmebildkamera verfügt.

„Wärmebildkameras sind ein Mittel der modernen Brandbekämpfung bei Gebäudebränden. Ihr Einsatz ermöglicht es, in einem brennenden Haus den Brandort zu lokalisieren und effektiv zu bekämpfen und kann damit gleichzeitig helfen, den Brand- und Löschwasserschaden zu reduzieren“, sagte Andreas Güttler. Eine Wärmebildkamera wandelt die Infrarotstrahlung, die von einer Wärmequelle ausgeht um in ein für Menschen sichtbares Bild. „So kann es sein, dass man mit bloßem Auge in einem verrauchten Raum nichts erkennen kann, aber mit der Wärmebildkamera mehr und besser sieht.“

Die SV Sparkassenversicherung plant bis 2023 mehr als 800 versicherte Kommunen mit kostenlosen Wärmebildkameras auszustatten – sie investiert damit rund 1,3 Millionen Euro in die Feuerwehrförderung.

+++